

# WEGWEISER

Ausgabe 52 | Ortszeitung der CDU Kronshagen | Sept. 2005



**Bundestagskandidat  
Dr. Philipp Murmann**

Seite 3

**Halbzeitbericht Kom-  
munalpolitik**

Seite 7

**15 Jahre Senioren Uni-  
on Kronshagen**

Seite 9

[www.cdu-kronshagen.de](http://www.cdu-kronshagen.de)



ANZEIGE



**WEGWEISER****52. Ausgabe**  
**September 2005**

Dr. Philipp Murmann	Seite 3
Dr. Murmann in Kronshagen	Seite 5
Halbzeitbericht aus der Kommunalpolitik	Seite 7
15 Jahre Senioren Union Kronshagen	Seite 9
Beachvolleyball-Turnier der Jungen Union	Seite 9
Einweihung Kunstrasenplatz	Seite 11
Frauen Union unterstützt Dr. Murmann	Seite 11

**e-mail:**  
info@cdu-kronshagen.de**Internet:**  
www.cdu-kronshagen.de**V.i.S.d.P.:**  
Bernd Carstensen  
Kieler Straße 113  
24119 Kronshagen  
Tel. 0431 / 589774**Layout, Satz:**  
Christian Grelck**Redaktion:**  
Ingeborg Tewes  
Günther Neumann  
Andrea Linfoot  
Christian Grelck  
Bernd Carstensen**Druck:**  
Druckerei Joost  
Eckernförder Str. 239  
24119 Kronshagen**Auflage:**  
6 000 Stück

IHR BUNDESTAGSKANDIDAT

**Dr. Philipp Murmann**

www.philipp-murmann.de

**Liebe Kronshagenerinnen,  
liebe Kronshagener,**

mein Name ist Dr. Philipp Murmann und ich kandidiere in Ihrem Wahlkreis als CDU-Direktkandidat für den Deutschen Bundestag. Ich bin 41 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und meinen vier Kindern auf dem Kieler Ostufer in Heikendorf. Aufgewachsen bin ich in Eckernförde, wo ich die Schule mit dem Abitur abgeschlossen habe. Nach meinem Maschinenbaustudium an der Technischen Universität München habe ich meine Doktorarbeit in Betriebswirtschaftslehre an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel verfasst. 1994 startete ich mein Berufsleben im Konzern ABB und wurde dort unter anderem 3 Jahre zum Aufbau des Asiengeschäftes in Malaysia eingesetzt.

Seit 2001 bin ich Geschäftsführer der Zöllner GmbH in Kiel. Mit neuen Ideen konnten wir in meinem mittelständischen Betrieb bis heute 30 neue Arbeitsplätze schaffen. Meine Erfahrungen und Fähigkeiten aus der freien Wirtschaft möchte ich auch durch meine politische Arbeit in den Deutschen Bundestag einbringen.

Bei der Bundestagswahl am 18. September trete ich zusammen mit unserer Kanzlerkandidatin Angela Merkel für

einen Politikwechsel in Deutschland an. Wir wollen wieder Klarheit und Verlässlichkeit in die Politik bringen und werben mit einem Programm, das den Menschen bereits vor der Wahl sagt, was wir nach der Wahl tun werden – auch wenn dazu unbequeme Wahrheiten gehören. Die Politik muss Vertrauen und Motivation schaffen, damit wir unsere Chancen in Deutschland nutzen können – für Wachstum und Arbeitsplätze, mit einer soliden Finanzpolitik und in enger sozialer Gemeinschaft.

Die Rot/Grüne Regierung hat dieses Vertrauen in den letzten Jahren verspielt. Die erste Aufgabe einer CDU geführten Bundesregierung wird es sein, dieses Vertrauen wieder aufzubauen und für eine gemeinsame Perspektive in Deutschland zu sorgen. Dazu werde ich auch in meinem Wahlkreis durch Gespräche mit Bürgern und Verantwortlichen aus Wirtschaft, Kultur und Ehrenamt beitragen. Unter dem Motto: «Mit Engagement, Verlässlichkeit und Optimismus, mit Teamgeist und Entschlossenheit gemeinsam unsere Ziele erreichen.», setzte ich auf Ihre Unterstützung.

Ihr Philipp Murmann



wolf-crow.de

[Angie  
geht ja jetzt  
auch öfter zum Friseur\*]

\* Besser aussehen – besser ankommen. Sie haben die Wahl.

Heischberg 2  
neuer Salon  
macht doppelt  
schön

**MARCO**  
HAUPT-SACHEN

FriseurMeister,  
Kronshagen  
T 582982 u.  
3642246

DER BUNDESTAGSKANDIDAT VOR ORT

# Dr. Philipp Murmann in Kronshagen

von Heinz Pries  
CDU Kiel

In Begleitung des CDU-Ortsvertretenden, Bernd Carstensen, besuchte unser Wahlkreiskandidat, Dr. Philipp Murmann, die Kieler Nachbargemeinde Kronshagen.

Seine erste Station galt der Bundeswehr, die auf dem Gelände des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses nahezu 350 Menschen einen sicheren Arbeitsplatz bietet. Der Kasernenkommandant und Leiter des Zentralinstitutes für das Sanitätswesen, Herr Oberst-Veterinär Dr. Hans-Herbert Pott erläuterte seinen Gästen die vielfältigen Aufgaben, die von dem Sanitätsfach- und Hilfspersonal in den fünf Dienststellen erledigt werden. Neben umfangreichen Laboruntersuchungen insbesondere im Bereich der Verpflegung und des Trinkwassers wird z.B. in Kronshagen die Marinetauglichkeit festgestellt und werden die Soldatinnen und Soldaten aus den nördlichen

Bundesländern fachärztlich untersucht. Den hochinteressanten Ausführungen des Sanitätsoffiziers schloss sich eine eingehende Diskussion über die Standort-sicherung und über die Wehrpflicht an. Unser Bundestagskandidat legte ein eindeutiges Bekenntnis zur Beibehaltung der Wehrpflicht ab und versprach, sich für den Erhalt des Bundeswehrstandortes Kronshagen aktiv einzusetzen.

Die ganze Bandbreite kommunaler Sorgen und Nöte legte Bürgermeister Uwe Meister seinen Besuchern dar. Auf die Frage von Philipp Murmann, womit man den Gemeinden am ehesten helfen könne, war die Antwort des Bürgermeisters eindeutig: Die eigenständige Finanzkraft der Gemeinden müsse nachhaltig gesichert und gestärkt werden. Im Mittelpunkt der kommunalen Aktivitäten stehen in Kronshagen die Verbesserung der schulischen Situation auf einem Weg hin



zur Ganztagschule, die Sanierung der Schulgebäude und die Erarbeitung eines neuen Sportstättenkonzeptes. Mit großem Interesse folgte Philipp Murmann auch den Erläuterungen des Bürgermeisters zur Entwicklung des Neubaugebietes «Hühnerland». Um dieses Baugebiet zu entwickeln, sei es notwendig etwa 8 Mio € an Investitionskosten vor zu finanzieren. Uwe Meister war aber optimistisch, weil sich schon eine große Anzahl von Bauwilligen für das Neubaugebiet interessiert gezeigt hätten. Auf der Agenda der Themenbereiche stand natürlich auch die Entwicklung des Ortskernes von Kronshagen zu einem attraktiven Zentrum. Am Ende des gut einstündigen Gespräches ging es noch einmal um das Geld, nämlich um die Gewerbesteuer. Der Bürgermeister und der Bundestagskandidat waren sich in ihrer Überzeugung einig, dass die Gemeinden solange nicht auf diese kommunaler Steuer verzichten können, wie es keinen angemessenen und gleichwertigen Ersatz gäbe.



## Schröder

# Optik

Gutes Sehen aus einer Hand

Inh. André Schröder  
Staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister

Meddagskamp 4 - 24119 Kronshagen - Tel.: 589595

**Besuchen Sie uns auf der  
Kronshagenschau !  
(Bürgerhaus Saal B)**

Unser Schwerpunktthema:

**PC-Arbeit  
Höchstleistung für die Augen**

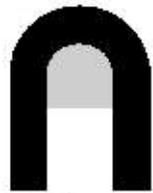
Wie kann ich meine Augen bei der  
Bildschirmarbeit entlasten ?

HEIZUNG

BAD

**Felix Gawarecki GmbH**

Wasser • Wärme • moderne Bäder

Bäderstudio • Heizungs- und Sanitärinstallation • Wartung Gas-, Öl-, Fernheizungen  
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen • Gasrohrprüfung und -sanierungEckernförder Str. 237 • 24119 Kronshagen • Tel. 0431 / 54 22 90 • Fax 0431 / 54 22 02  
e-mail: Felix.Gawarecki.GmbH@t-online.de • Internet: www.badstudio.de/gawarecki**Gerke GmbH — KRONSHAGEN**  
DACHDECKERMEISTERBETRIEBBedachungen • Fassadenverkleidungen • Isolierungen • Bauklempnerei  
Domänenweg 18 b • 24119 Kronshagen • Tel.0431-58 28 27 • Fax 58 28 20**M. Ahlburg**

Elektromeister

24119 Kronshagen  
Tegelkühne 2Neue VDE-Norm schreibt  
auch in Wohnungen und  
Häusern Prüfpflicht vor.Die Sicherheit für Ihre Elek-  
troanlage und für Sie!  
Wir beraten Sie fachgerecht!*Ausführung sämtlicher Elektro-Arbeiten.*Alarmanlagen  
EDV Netzwerke  
Heißwassergeräte  
Elektro Heizungen  
KlimaanlagenAntennenanlagen  
Elektroanlagen  
Leuchtreklamen  
Kundendienst  
**seit 35 Jahren****A-Z AUTOMOBILE**

Inh. Weidemann GbR

ANKAUF-VERKAUF-IMPORT-EXPORT-INZAHLUNGNAHME-UNFALLWAGEN  
**SPEZ. AUFKAUF VON FIRMENFAHRZEUGEN**Eckernförderstr. 243-245  
24119 Kronshagen  
**Tel. 0431/5454732**  
**Fax. 0431/545848**

E-mail: A-Z.Automobile@t-online.de

**Besuchen sie uns auf [www.mobile.de/A-Z-Automobile](http://www.mobile.de/A-Z-Automobile)**

POLITIK VOR ORT

# Halbzeitbericht aus der Kommunalpolitik

von Thomas Kahle

Vorsitzender der CDU-Rathausfraktion Kronshagen

## Sehr geehrte Kronshagener Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit der Kommunalwahl im März 2003 sind nunmehr zweieinhalb Jahre vergangen - somit ist die Hälfte der Wahlzeit vorüber und damit Zeit, eine Art «Halbzeitbilanz» zu ziehen. Welche Themen haben uns in dieser Zeit beschäftigt und was haben wir als CDU-Fraktion umgesetzt bzw. auf den Weg gebracht? Lassen Sie mich bitte beispielhaft einige Punkte aufzählen.

Nach langen Diskussionen, Abwägungsprozessen und Standortsuchverfahren ist inzwischen ein geeigneter Standort für das **Wohnheim für Behinderte** gefunden worden an der Claus-Sinjen-Straße in der Nähe der Kindstagesstätte Domänental. Es ist damit zu rechnen, dass der Landesverband für Behinderte als Antragssteller wahrscheinlich noch in diesem Jahr mit der Realisierung dieses für die Integration unserer behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürger so wichtigen Projektes beginnen kann.

Die Kommunalpolitik hat auch planungstechnisch den Weg freigemacht für die Errichtung des neuen **ambulanten Arztzentrums** an der Ecke Eichkoppelweg / Eckernförder Straße. In diesem Jahr konnte die Grundsteinlegung und vor wenigen Wochen bereits das Richtfest gefeiert werden, die endgültige Fertigstellung und die offizielle Eröffnung werden wohl in wenigen Monaten stattfinden können.

Der **Anbau an den Treff 34** an der Kindstagesstätte Fußsteigkoppel ist vor wenigen Wochen fertig gestellt und feierlich eingeweiht worden und entwickelt sich bereits zu einem sehr beliebten Anlaufpunkt im gesamten Ortsteil Kopperpahl. Hier wird wirklich vorbildliche Integrationsarbeit von ausländischen und inländischen Kindern und Jugendlichen, aber auch ganzen Familien geleistet. Einen ganz herzlichen Dank allen Beteiligten für Ihr Engagement!

Das Thema «Kinder und Jugend» bildet auch ansonsten einen klaren Schwerpunkt der Themenlage in den letzten zweieinhalb Jahre.

Das zeigt sich besonders deutlich an den Maßnahmen, die wir an unseren Schulen beschlossen bzw. schon umgesetzt haben.

Die **Sanierung des Gymnasiums** in meh-

renen Bauabschnitten wurde inzwischen abgeschlossen und außerdem ein Fahrstuhl im Inneren der Schule eingebaut, der alle Ebenen für Rollstuhlfahrer erreichbar macht. Ebenfalls zu diesem Zweck wurde eine spezielle Rampe errichtet, damit der Zugang zur Schule auch auf diesem Wege erfolgen kann. Damit haben wir neben der Sanierung der Schule, die großteils vom Kreis Rendsburg-Eckernförde finanziert wurde, auch die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass unser Gymnasium auch von behinderten Schülerinnen und Schülern besucht werden kann.

Nunmehr steht die **Sanierung und Erweiterung der Realschule** an, bei der ebenfalls erheblicher Handlungsbedarf im Bereich der Gebäudesanierung besteht. Die Schulleitung, die Lehrerschaft, die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern haben lange warten müssen, aber nun wird auch dieses Schulgebäude modernisiert und saniert. Der Beginn ist noch für dieses Jahr vorgesehen.

Die **Eichendorff-Schule** wird erheblich umgestaltet und um mehrere Klassen- und Fachräume sowie eine Mensa erweitert. Dieses geschieht auch vor dem Hintergrund der Ganztagschulangebote, das mit großer Resonanz vor wenigen Wochen gestartet wurde.

Da durch diese notwendige Baumaßnahme eine Reduzierung der Größe des Fußballplatzes hinter dem Schulgelände unumgänglich ist, wird der Ligaspielbetrieb des TSVK auf dieser Anlage künftig nicht mehr möglich sein. Als Ersatz ist dafür der erst vor wenigen Tagen eingeweihte neue **Kunstrasensportplatz** am Suchsdorfer Weg vorgesehen, der einen Trainings- und Punktspielbetrieb praktisch ohne Nutzungsausfallzeiten ermöglicht. Diese Verlagerung ist auch eine Komponente zur Neuordnung der räumlichen Strukturen in Kronshagen. Mittelfristig ist eine **komplette Zentrierung der Sportstätten am Suchsdorfer Weg** vorgesehen, zu dessen vollständiger Umsetzung fehlen jetzt noch die Bausteine «Neubau Sporthalle» und Verlagerung des TSVK-Vereinsheims. In zwei Arbeitsgruppen, an denen jeweils der TSVK, die Verwaltung und die Kommunalpolitik beteiligt sind, werden Ideen erarbeitet, wie diese Sportstättenkonzeption aussehen kann und welche Maßnahmen zur Realisierung erforderlich sind.

Zunächst soll eine Übergangslösung für



das Vereinsheim des TSVK gefunden werden, da durch die Verlagerung des Fußballspielbetriebes an den Suchsdorfer Weg wirtschaftliche Konsequenzen für das jetzige Vereinsheim am alten Standort nicht auszuschließen sind. Mit dieser Problematik beschäftigt sich eine weitere Arbeitsgruppe.

Die Umbaumaßnahmen an der Eichendorff-Schule wird es uns mittelfristig auch ermöglichen, die angespannte **Parkplatzsituation am Bürgerhaus** auch im Interesse der betroffenen Anwohner zu mildern.

Das Dauerthema **«Hühnerland»** steht nunmehr unmittelbar vor dem Abschluss - auf der Kronshagen-Schau am 10. September wird es zu diesem Thema eine Präsentation geben mit dem Ziel, noch in diesem Jahr mit dem Verkauf der ersten Grundstücke beginnen zu können.

Über das Thema **Ortszentrentwicklung** wird ja schon seit Jahren mehr oder weniger intensiv gesprochen. Wir haben es hier mit einem sehr vielschichtigen und sensiblen Thema zu tun, das sehr emotionsbeladen sein kann. Um hier von vornherein einen transparenten und offenen Prozess zu gewährleisten, möchten wir als CDU einen längeren Zeitraum dazu nutzen, möglichst viele Anregungen und Ideen zu diesem Thema durch mehrere öffentliche Veranstaltungen zusammenzutragen, um dann daraus Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Auch hierzu wird es auf der Kronshagen-Schau des GHK eine Präsentation der Eckernförder Baufachschule geben, wo sich mehrere Studenten dieses Themas angenommen haben und unterschiedliche Ideen als Modelle dargestellt haben. Diese sollen als Gedankenanstöße für den weiteren Diskussionsprozess dienen.

Eine der schwierigsten Aufgaben liegt ebenfalls noch vor uns: Wir müssen nachhaltige Maßnahmen einleiten, um unseren kommunalen Haushalt zu entlasten und zu stabilisieren. Die veränderten Finanzdaten unserer Gemeinde zwingen uns dazu, in erheblichem Ausmaß zu Einsparungen zu kommen. Das kann dazu führen, dass der bislang gewohnte

Standard mancher kommunalen Leistungen nicht mehr aufrecht erhalten werden kann und manche Leistungen vielleicht sogar ganz eingestellt werden müssen. Aber ich möchte an dieser Stelle nochmals sagen: An den Schulen und damit der Zukunft unserer jungen Leute werden wir nicht sparen.

Aus diesen Beispielen können Sie ent-

nehmen, dass wir bereits in der ersten Halbzeit einen beachtlichen Teil unseres Programmes für diese Wahlperiode angepackt und umgesetzt haben. Wir werden mit genau so viel Elan auch in die zweite Halbzeit gehen und versuchen, auch die übrigen Punkte noch umzusetzen.

# LANGNAU FLIESEN

grenzenlos in form + farbe

**Kopperpahler Allee 70**

**24119 Kronshagen**

**Beraten · Planen · Ausführen**  
**Wir bringen Ihre Fliesenwünsche unter Dach und Fach**

**Kopperpahler Allee 70**  
Montag - Donnerstag 7.00 - 17.00  
Freitag 7.00 - 15.00

**Im Hause A. Paulsen Wittland**  
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00  
Samstag 10.00 - 13.00  
So. Schautag 14.00 - 17.00

[www.Langnau-Fliesen.de](http://www.Langnau-Fliesen.de)

**(0431) 54 86 60**

**Fax 54 99 42**

## Kurt Burmeister GmbH

Inh. Hansjürgen Reimer

### Sanitär- u. Heizungs-Technik

- Bäder
- Gasanlagen
- Fernwärme
- Brennwert
- Solar
- Notdienst

24119 Kronshagen · Kopperpahler Allee 4 · Tel. (0431) 5 86 78-0 · fax (0431) 5 86 78 20  
e-mail: Kurt.Burmeister@t-online.de · [www.kurt-burmeister.de](http://www.kurt-burmeister.de)



GROSSES JUBILÄUM

# 15 Jahre Senioren Union Kronshagen

von Hans Jürgen Meyer-Bergatt  
Senioren Union Kronshagen

In Anwesenheit von Hans Valdorf (Rendsburg) und Uwe Lorenzen (Altenholz), dem 1. und 2. Vorsitzenden des Kreisverbandes der Senioren Union, feierte der Ortsverband am 26.05.2005 sein 15-jähriges Bestehen. In kurzen, prägnanten und unterhaltsamen Beiträgen schilderten Gründungsmitglied Annemarie Sahlender und der langjährige 1. Vorsitzende Helmut Petersen die Gründungsveranstaltung und Höhepunkte der Arbeit der Senioren Union in den vergangenen Jahren.

Vorher hatte der ehemalige Vorsitzende der Deutsch-Südafrikanischen Gesellschaft, Dr. Heinrich Sahlender, einen Vortrag über Südafrika gehalten. Dr. Sahlender war gerade von einer Reise in die Region zurückgekehrt und beleuchtete sehr aktuell besonders die Chancen und Risiken der Entwicklung des Landes. Zu kurz kamen aber auch nicht touristische Tipps für einen Besuch dieses schönen und interessanten Reiselandes. Passend

dazu wurde der Kap Wein «Cape Flush» serviert.

Die vorausgehenden Veranstaltungen der Senioren Union stand ganz im Zeichen der damals bevorstehenden bzw. Gerade durchgeführten Landtagswahl. Bei der Mitgliederversammlung im Januar stimmte uns unser CDU-Ortsvorsitzender Bernd Carstensen zunächst auf die Wahl ein (Schwerpunkte: Arbeit – Bildung – Innere Sicherheit). Die anschließenden Vorstandswahl bestätigte einstimmig die bisherige Zusammensetzung: Susanne Stiller (1. Vorsitzende), Annemarie Sahlender (2. Vorsitzende), Edeltraud Neumann, Helga Weingärtner und Hans Jürgen Meyer-Bergatt (alle Beisitzer).

Besonders interessant war dann im März der Vortrag von Prof. Dr. Eberhard Dall'Asta über Ursachen und Auswirkungen des Landtagswahlergebnisses. Den Meinungsumschwung zugunsten der CDU kurz vor der Wahl führte er vor al-

lem auf die über 5 Millionen gestiegene Zahl der Arbeitslosen, aber auch darauf zurück, dass – für viele sehr überraschend – Peter Harry Carstensen der eindeutige Sieger im TV-Duell mit Frau Simonis war. Abgerundet wurde das Halbjahresprogramm im Juni mit einem von unserem Ortsverband für die Senioren Union des Kreises ausgerichteten Stammtisch mit musikalischer Begleitung im Bürgerhaus. Den Auftakt zum Veranstaltungsprogramm des zweiten Halbjahres bildete dann am 28. Juli – nach einer kurzen Einführung in den beginnenden Bundestagswahlkampf – ein sehens- und hörenswerter Diavortrag von Fregattenkapitän a.D. Peter Kaffenberger «Kiel von See aus gesehen». Wie bei allen unseren Veranstaltungen immer wieder bemerkenswert: Die von den Damen des Vorstandes gestaltete Tafel mit Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und einer auf Jahreszeit und Thema abgestimmten liebe- und vor allem auch geschmackvollen Dekoration.

SPANNENDE SPIELE UND VIELE TEILNEHMER

## Beachvolleyball-Turnier der Jungen Union

von Christian Grelck  
Vorsitzender der JU Kronshagen

Das Beachvolleyball-Turnier der Jungen Union Kronshagen am 20. August war in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Bei glücklicherweise gutem Wetter nahmen insgesamt zehn Mannschaften teil, die fast alle aus Kronshagen oder der näheren Umgebung kamen.

Zunächst wurden in je zwei Gruppen zu fünf Mannschaften die vier Halbfinalteil-

nehmer ermittelt. Dies waren das «Team Grün», das «Team Neuken», «Die Lustigen Lurche» und «Die Audis». Im Finale standen sich schließlich das «Team Grün» und das «Team Neuken» gegenüber, wobei das «Team Grün» in einem spannenden Finale knapp gewinnen konnte. Als verdienten Lohn gab es dafür – wie es sich gehört – einen netten Pokal.



# Bürgerstube Kronshagen

mit Partyservice



## Bürgerbrunch im Bürgerhaus

Jeweils sonntags von 10.00 bis 14.00 Uhr

Kinder unter 7 Jahren	frei
Kinder von 8 - 14 Jahren	5,50 €
Erwachsene	12,00 €
Mit Sekt soviel Sie schaffen	16,00 €

Änderungen bleiben uns vorbehalten

## Die nächsten Termine

04. September 2005  
18. September 2005  
25. September 2005

09. Oktober 2005  
16. Oktober 2005  
23. Oktober 2005

06. November 2005  
27. November 2005

Bürgerstube Kronshagen • Im Bürgerhaus Kronshagen • Eichkoppelweg 26A • 24119 Kronshagen

## Strom, Gas, Wasser und Wärme für Kronshagen

Kopperpähler Allee 7 • 24119 Kronshagen  
Tel. (04 31) 5 86 72-0 • Fax (04 31) 58 85 94  
E-Mail: [info@vbk-kronshagen.de](mailto:info@vbk-kronshagen.de)

Besuchen Sie uns auch im Internet unter  
[www.vbk-kronshagen.de](http://www.vbk-kronshagen.de)

### Störungsdienste:

Strom / Wärme und Wasser	0800/11 02 030
Gas	0800/08 15 800



**VBK**  
VERSORGUNGSBETRIEBE  
KRONSHAGEN GMBH



## Lüftungs- und Heizungstechnik

# Rolf Schultze

**Planung, Ausführung und Wartung**  
Klima- und Lüftungstechnische Anlagen  
Gas- und Ölfeuerungsanlagen • Industrielle Absaugungen  
Solaranlagen • Blechteilfertigung

**Suchsdorfer Weg 122**  
**24119 Kronshagen**  
**Notdiensttelefon 0171 - 423 50 76**

**Tel. 0431 / 319 86 66**  
**Fax 0431 / 319 86 67**  
**Autotel. 0171 - 804 80 35**

## Einweihung des Kunstrasenplatzes

Auch sie konnten die Niederlage im Eröffnungsspiel der Mannschaft der Gemeindevertretung nicht verhindern: (v.l.) Ausschussvorsitzender Christian Grelck, Bürgermeister Uwe Meister, Erwin Grell und CDU-Ortsvorsitzender Bernd Carstensen.

Bürgermeisterin Sabina Strzylecki bei ihrer Einweihungsrede, daneben (v.l.) Güstrows Stadtpräsident Wolf, Bundestagskandidat Dr. Philipp Murmann, Architekt Arne Siller, Bürgermeister Uwe Meister.



Die Frauen Union Kronshagen unterstützt den Bundestagskandidaten Dr. Philipp Murmann.



## Preisrätsel

Wo wurde das Titelbild dieses Wegweisers aufgenommen ?

Unter allen richtigen Einsendungen (bis zum 30.09.2005) werden verlost:

- 1. Preis** Ein Präsentkorb
- 2. Preis** Ein Essensgutschein (2 Pers.) im Rest. Bürgerstube
- 3. Preis** Ein Gutschein (2 Pers.) für ein Brunch in den Bürgerstuben

**Die Lösung an:** Bernd Carstensen  
Kieler Straße 113  
24119 Kronshagen

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auflösung **WEGWEISER** 51. Ausgabe:  
Das Foto zeigt die Eichendorff-Schule

**CDU**



# KNOP & MESSERSCHMIDT

## Rettungsgeräte Liferaft-Service GmbH

### Autorisierte Wartungsstation für Rettungsflöße der Hersteller:

DSB · TVB · AUTOFLUG · VIKING · STOMIL · BFA ·  
BOMBARD · ZODIAC · AVON · OCEAN · ARIMAR <sup>EB5</sup>

### Autorisierte Wartungsstation für Rettungswesten der Firmen:

KADEMATIC · SECUMAR · VIKING · SOSPENDERS · AUTOFLUG ·  
PRO SAVER · BFA



### Schlauchboote führender Hersteller:

**VIKING**



**ZODIAC**

**Bombard**



**KNOP & MESSERSCHMIDT Rettungsgeräte Liferaft-Service GmbH**

**Betrieb Hamburg:** Winsberggring 8 · 2252 Hamburg · Telefon 040 / 8 50 30 03 · Fax 040 / 85 86 80

**Betrieb Kiel:** Eckernförder Straße 163 · 24116 Kiel · Telefon 04 31 / 5 43 73 · Fax 04 31 / 54 89 21

**Geschäftsführer:** Karl-Heinz Behnk